

Heidi Henicz

**Die weibliche Geschlechtlichkeit
im männlichen Bild
von der Frau**

mit einem Vorwort
von Ilse Dröge-Modelmog



**Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg
1988**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

I. Einleitung

1. Zur Methode S. 1
2. Der Mann macht sich ein Bild von der Frau S. 11

II. Über das Schauen, den Blick und die Lust S. 25

1. Die Frau im männlichen Bild - Diktat des männlichen Blickes? S. 25
 - 1.1. Exkurs: Disziplinierung der Wahrnehmung - einige sozialgeschichtliche Aspekte S. 29
2. Die Ordnung des Sehens S. 33
3. Weibliche und männliche Sehweisen S. 36
4. Die Verfügungsgewalt des männlichen Blickes S. 43
5. Die Gewalt der männlichen Blickinszenierung S. 47
6. Die Lust an den Bildern - Schaulust S. 53
7. Zusammenfassung S. 59

III. Gegenbilder S. 62

1. Das Selbst im Bild S. 62
2. Die Frau macht sich ein Bild von der Frau S. 67
3. Alternativen zur Anpassung S. 75
4. Androgynismus S. 76
5. Diskussion S. 79

<u>IV. Die Genese des weiblichen Selbst und die Bedeutung seiner Spiegelung</u>	S. 82
1. Die Folgen des Kastrationskomplexes oder Ist das Weibliche weiblich aufgrund eines gewissen Mangels?	S. 82
1.1. Der Objektwechsel	S. 83
1.2. Die Kastrationserfahrung	S. 85
1.3.1. Die Maskierung des weiblichen Körpers - die psychische Dimension	S. 89
1.3.2. - die gesellschaftliche Dimension	S. 90
1.3.3. Die Möglichkeit einer Imagination des Weiblichen	S. 93
2. Die Entwicklung des Identitätsgefühls in Ver- bindung mit der Konstituierung von körperlichen und seelischen Selbstimages	S. 95
2.1. Exkurs: Identität	S. 95
2.2. Ursprünge des Selbst und der Selbst- wahrnehmung	S. 98
2.3. Einige allgemeine Phänomene der Entstehung und Entwicklung körperlicher Verhaltensmuster - Körper-Identität	S. 100
2.3.1. Exkurs: Die Sprache des Körpers	S. 103
2.4. Die Rolle der Identifizierungen	S. 105
2.5. Das Ich-Ideal	S. 108
2.6. Die Ausbildung einer weiblichen Geschlechts- identität	S. 109
3. Das Spiegelstadium	S. 117
<u>V. Die Bedeutung der Bilder für das Selbstbild der Frau</u>	S. 121
1. Das Bildmaterial	S. 122
1.1. Kunst und Interaktion	S. 124
1.2. Bildersprache und intrapsychisches Erleben	S. 125
1.3. Das Übertragungsphänomen	S. 127

<u>VI. Versuch einer Verbindung zwischen theoretischem Gehalt und bildlichem Material</u>	S. 130
1. Stichworte zur Interpretation eines Kunstwerks	S. 130
1.1. Die Frau ist das, was Frau in ihr sieht	S. 135
1.2. Materialanhang	S. 136
<u>VII. Resümee und Ausblick</u>	S. 150
<u>Verzeichnis der Abbildungen</u>	S. 156
<u>Literaturnachweis</u>	S. 158